



lübecker orgelsommer 2019

St. Marien

Donnerstag, 22. August 2019, 19.00 Uhr

Ensemble Nobiles (Leipzig)

Johannes Unger an der Totentanz-Orgel

PROGRAMM

Josquin des Prés (zwischen 1450 und 1455-1521)
aus der „Missa de beata virgine“: 1 Kyrie

Paul Heller (* 1991)
Wie liegt die Stadt so wüst

Josquin des Prés
aus der „Missa de beata virgine“: Gloria

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)
Fantasia chromatica für Orgel

Pérotin (* zwischen 1150 und 1165, zwischen 1200
und 1225) Viderunt omnes. Graduale in nativitate
Domini ad missam Organum quadruplum

Jehan Alain (1908-1940)
Variationen über „Veni creator lucis“
„Litanies“ für Orgel

Josquin des Prés
aus der „Missa de beata virgine“: Sanctus

Georg Christoph Biller (* 1955)
Gesang der Erzengel BiWV54

Josquin des Prés
aus der „Missa de beata virgine“: Agnus Dei

Anonymous
There is no rose of such virtue

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /
Kinder und Studierende frei



Das Leipziger Vokalquintett Ensemble Nobiles blickt auf ein mehr als zehnjähriges künstlerisches Schaffen zurück. Das Repertoire reicht von der spätmittelalterlichen Messe bis zur Moderne. Schwerpunkte sind sowohl weltliche Männerchöre der Romantik, insbesondere Werke von Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Reger, als auch ein umfangreiches kirchenmusikalisches Werkgut.

Erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Ensemble mit zeitgenössischen Komponisten und befreundeten Musikern, u.a. Manfred Schlenker, Volker Bräutigam, Fredo Jung, Jeremy Rawson, Daniel Hope, Juan de la Rubia Sjaella und New York Polyphony.

Das Quintett erhielt in Workshops mit John Potter, Gesangspädagoge Werner Schüssler, dem Ensemble amarcord, The King's Singers sowie dem Hilliard-Ensemble wertvolle Anregungen für die künstlerische Arbeit.

Bei nationalen und internationalen Wettbewerben wurde Ensemble Nobiles ausgezeichnet, unter anderem mit einem ersten Preis beim 9. Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar und als bestes Vokalensemble bei der 13th International Choral Competition Gallus Maribor 2015. 2016 erreichte das Ensemble den ersten Preis und erhielt den renommierten Ward Swingle Award Gold des in Graz ausgetragenen A cappella-Wettbewerbs vokal.total. Die jungen Sänger sind Stipendiaten des Deutschen Muskrates, der Deutschen Stiftung Musikleben sowie der Marie-Luise Imbusch-Stiftung.